

## **Infos zum St. Martinsprojekt „DachübermKopf“ der Diakonie Teestube Wiesbaden**

Ein Zuhause, ein Rückzugsort und ein Bett – für die Allermeisten von uns ist das selbstverständlich. Für einige Menschen in Wiesbaden ist dies leider nicht selbstverständlich. Besonders in den kalten Jahreszeiten freut sich jeder Mensch über ein warmes Zuhause!

Es gibt Menschen, die haben ein solches Zuhause nicht. Sie müssen jeden kalten Tag und jede kalte Nacht auf der Straße leben und dort einen Schlafplatz finden, der sie einigermaßen vor dem Erfrieren schützt.

Die Teestube Wiesbaden möchte mit dem Projekt wohnungslose Menschen erreichen, die durch bestehende Hilfsangebote noch keine passende Unterstützung erhalten haben. Die Idee hinter dem Projekt ist, bedürftigen Menschen ohne festen Wohnsitz auf kleinem Raum eine Schutzhütte aus hochwertigen und robusten Materialien zu bieten.

Das Minihäuschen ist eine aus langlebigen Materialien gebaute, gut gedämmte, portable Notunterkunft auf Paletten. Ausgestattet ist das Minihäuschen mit einer kleinen 12V Solaranlage, die die Versorgung mit Strom sichert. Der Innenraum besteht aus einem Bett, einem Tisch mit Sitzhocker, kleinen Wandregalen und Ablagen sowie mit einem Hochregal, in dem ein Bio-WC steht.

In enger Kooperation mit den ev. und kath. Kirchengemeinden werden die Minihäuschen auf kircheneigenem Gelände aufgestellt und durch Ehrenamtliche aus den Gemeinden mitbetreut. Die Bewohner\*innen werden von Sozialarbeiter\*innen versorgt, die die obdachlosen Menschen dabei unterstützen, die Zeit im Minihäuschen sinnvoll zu nutzen und wieder auf die Beine zu kommen.

Jeder Euro ist wichtig und fließt zu 100% in die Unterstützung der Obdachlosen.